



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierkeim, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 241.

Montag, 14. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

Städt. Seefischverkauf.

Hilfspreise am Dienstag, den 15. Oktober 1912.	
Großer Schellfisch, mit Kopf, das Pfund	30 Pfg.
Großer Schellfisch, ohne Kopf, das Pfund	32 "
Großer Schellfisch, im Aufschnitt, das Pfund	35 "
Mittel-Schellfisch, das Pfund	28 "
Brat-Schellfisch, das Pfund	24 "
Kablan, ohne Kopf, das Pfund	30 "
Kablan, im Aufschnitt, das Pfund	35 "
Seelachs, im Aufschnitt, das Pfund	30 "
Seelachs im Ganzen, das Pfund	25 "
Gelbbart, das Pfund	25 "
Welsch	25 "

Wiesbaden, den 12. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. Des Büfflers Albert Berger, geb. am 25. Februar 1872 zu Bienenbach.
2. Des Schlossers Georg Verahol, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden.
3. Der ledigen Emma Beck, geboren am 25. September 1883 zu Baden-Baden.
4. Des Tagelöhners Franz Beuth, geboren am 22. August 1867 zu Fraunheim.
5. Des Tagelöhners Joh. Biderl, geboren am 17. März 1886 zu Schilt.
6. Der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geboren am 11. Dezember 1894 zu Weilmünster.
7. Des Schlossers Emil Bohl, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau.
8. Der ledigen Marie Bohn, geboren am 9. März 1884 zu Vauferbach.
9. Der ledigen Dienstmagd Anna Bongaer, geboren am 4. März 1887 zu Mainz.
10. Der ledigen Antoinette Brunsma, geboren am 9. Oktober 1886 zu Grafenbühl.
11. Des Buchhalters Karl Buch, geboren am 20. April 1880 zu Niederhofheim.
12. Des Tagelöhners Albert Dietrich, geboren am 24. November 1879 zu Grafenbühl.
13. Des Tagelöhners Robert Ewald, geboren am 20. Juni 1874 zu Posen.
14. Des Mühlbauers Wilh. Fank, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberoffen.
15. Des Tagelöhners Max Gaebe, geboren am 22. Juni 1876 zu Bries.
16. Der Reisenden Rolf Gabel, geboren am 25. November 1891 zu Wiesbaden.
17. Der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gotthardt, Susanne geb. Feinidel, geboren am 29. Januar 1873 zu Germersheim.
18. Des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. Mai 1864 zu Eichenbühl.
19. Des Zimmermanns Katharina Grünling, geboren am 26. September 1882 zu Dirmersheim.
20. Alena Hermann, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden.
21. Josef Hundler, geboren am 9. November 1881 zu Göttingen.
22. August Reim, geb. am 20. Mai 1873 zu Bietrich.
23. Der Reisenden Otto Kirschner, geboren am 22. April 1889 zu Stuttgart.
24. Der ledigen Anna Klein, geboren am 25. Februar 1882 zu Ludwigshafen.
25. Des Fuhrmanns Ernst Kohn, geboren am 30. September 1883 zu Wiesbaden.
26. Des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Februar 1884 zu Kirm.
27. Des Tagelöhners Josef Kuchel, geboren am 5. März 1873 zu Gießen.
28. Albert Kupper, geboren am 17. Dezember 1865 zu Künigswinter.
29. Christian Müller, geboren am 7. Januar 1876 zu Dilldorf.
30. Des Schlossers Heinrich Rühmann, geboren am 16. Juni 1875 zu Bietrich.
31. Der Plätterin Anna Rühl, geboren am 15. Oktober 1876 zu Gommern.
32. Des Schlossers Otto Runk, geboren am 6. September 1889 zu Aulitz.
33. Der Reisenden Bruno Reiter, geboren am 23. November 1866 zu Nahe.
34. Des Tagelöhners Adolf Revalter, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach.
35. Des Tapezierers Wilh. Reubach, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden.
36. Der ledigen Fabrika Arbeiter, geboren am 24. November 1877 zu Baurbach.
37. Des Tagelöhners Karl Müller, geboren am 17. Oktober 1868 zu Raven.
38. Der Dienstmagd Katharine Müller, geboren am 9. Januar 1889 zu Laibach.
39. Des Tagelöhners Jakob Mühlender, geboren am 2. März 1879 zu Bietrich a. Rh.
40. Des Abbaners Raubelmer, geboren am 28. August 1874 zu Bietrich.
41. Des Kaufmanns und Reblers Hermann Rekle, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz.
42. Des Tagelöhners Philipp Reumann, geboren am 20. April 1871 hier.
43. Der Dienstmagd Katharine Reuel, geboren am 12. Mai 1866 zu Goad.
44. Der Ehefrau des Georg Polker, Babette geb. Leh, geboren am 25. Januar 1884 zu Oettinghausen.
45. Des Raminbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Alfersleben.
46. Des Tapezierers Otto Reihner, geboren am 3. März

1885 zu Altena. — 47. Der ledigen Schneiderin Dorothea Rria, geboren am 11. April 1886 zu Bietrich a. Rh. — 48. Der ledigen Bertha Rühmann, geboren am 20. Mai 1894 zu Neuwandrum. — 49. Des Tagelöhners David Ruwehl, geboren am 31. Januar 1881 zu Wipser. — 50. Wilhelm Schilling, geboren am 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 51. Der Dienstmagd Elise Schipper, geboren am 27. Januar 1894 zu Dohheim. — 52. Des Installateurs Heinrich Schmieder, geboren am 17. März 1872 zu Krotzingen. — 53. Des Fuhrmanns Karl Schmidt, geboren am 24. Mai 1886 zu Colmar i. E. — 54. Des Monteurs August Schmitt, geboren am 3. Juni 1880 zu Wiesbaden. — 55. Der ledigen Anna Schneider, geboren am 27. Dezember 1881 zu Alblau. — 56. Der ledigen Karoline Schöffler, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster. — 57. Des Fuhrmanns Max Schönbach, geboren am 20. Mai 1877 zu Oberdollenbühl. — 58. Der Witwe des Heinrich Schwarz, Auguste geb. Deuk, geboren am 18. Juni 1875 zu Dohheim. — 59. Der Dienstmagd Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M. — 60. Des Tagelöhners Wilhelm Urban, geboren am 3. Dezember 1872 zu Wipser. — 61. Johann Velle, geboren am 31. Juli 1879 zu Karlsruhe. — 62. Des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 63. Der Elise genannt Lucia Völter, geboren am 3. März 1862 zu Marburg. — 64. Der Büfflere Marie Weichsel, geboren am 8. September 1894 zu Mainz. — 65. Des Tagelöhners Friedrich Wille, geboren am 9. August 1882 zu Neunkirchen. — 66. Des Agenten Michael Wirth, geboren am 10. März 1854 zu Geroda.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten, Wandverkleidung in den Warteräumen des Erd- und 1. Obergeschosses im Neubau des Altkindes soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsbau, Banabteilung Altkind, Altkinderstr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 21. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr,

Altkinderstr. 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Baubauabteilung Altkind, Altkinderstr. 4.

Verdingung.

Die Klempnerarbeiten für den Umbau des Pavillons I des städtischen Krankenhauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsbau, Banabteilung Altkind, Altkinderstr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „K. A. 56“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 19. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912.

Städt. Amt.

Bekanntmachung.

Das frühere Badeblattbüro an der Ostseite der Theaterkolonnade mit 2 darüber liegenden Räumen soll von jetzt ab oder später als Laden oder Büro anderweitig vermietet werden bis zum 31. März 1916 oder auch länger.

Angebote sind bis zum 21. Oktober d. J. nachmittags 6 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf dem Rechnungsbüro eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1912.

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis zum 15. September 1912 einschließlich verfallenen und am 7. und 8. Oktober verteilten Pfändern Nr. 50 488 bis 57 091 kann gegen Rückgabe der Pfandscheine bei der städt. Leihhausverwaltung empfangen werden. Die bis zum 8. Oktober 1912 nicht erhobenen Beträge fallen der Leihhausverwaltung anheim.

Berner bringen wir wiederholt zur Kenntnis, daß Verlängerungen der Pfandscheine nur noch bis zu dem auf dem Pfandschein vermerkten Verfalltag stattfinden.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1912.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Ämtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Betreffend Verpachtung von Grundstücken.

Am Mittwoch, den 10. Oktober 1912, vormittags 11½ Uhr werden auf der hiesigen Bürgermeisterei Zimmer Nr. 1 die nachstehenden, der Gemeinde Sonnenberg gehörigen Grundstücke, nämlich:

1. Acker „Gallenberg“, Kartenbl. 8 Parzelle 90 Größe 6,37 Ar.

2. Acker „Rischgarten“, Kartenbl. 13 Parz. 304/58 Größe 4,02 Ar.

3. Acker „Babholz“, Kartenbl. 21 Parz. 170/91 Größe 17,32 Ar.

Öffentlich an den Meistbietenden verpachtet und zwar einschließlich der Obstkulturen.

Die Bedingungen liegen auf der Bürgermeisterei zur allgemeinen Einsicht offen.

Der Bürgermeister:

Buchelt.

Auf Beschluß des Bundesrates findet am 2. Dezember 1912 im Deutschen Reich eine allgemeine Viehzählung statt. Gleichzeitig wird die Zahl der in der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 vorgenommenen amtlich nicht besuchten Schlachtungen ermittelt werden. Dabei kommen im preussischen Staate folgende Bestimmungen zur Anwendung:

1. Die Viehzählung ist nach dem Stande vom 2. Dezember vorzunehmen und hat sich auf Pferde, Maultiere und Kamele, Esel, Kühe, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Gänse, Enten, Finken, Truthühner und Bienenstöcke zu erstrecken. Außerdem ist durch sie die Zahl der Gebötte mit und ohne Vieh und die der Viehhaltenden Haushaltungen festzustellen.

2. Durch die Zählung soll der Viehstand jeder Haushaltung eines Gebötte (Haus mit zugehörigen Nebengebäuden) ermittelt werden, mit der Maßgabe, daß am Tage der Zählung nur vorübergehend abwesendes Vieh bei der Zählung, an der es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. in Wirtschaften, Ausspannungen, unberücksichtigt bleibt.

3. Die Zählung ist unter der Leitung der Ortsbehörden durch freiwillige Zähler vorzunehmen.

Bei der Ausführung dieser für die Staats- und Gemeindeverwaltung sowie für die Förderung wissenschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke wichtigen Erhebung wird auf die entgegenkommende Mitwirkung der selbständigen Ortsbewohner bei der Ausstellung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Zählpapiere gerechnet. Ohne diese Mitwirkung kann die Zählung in der zur Erfüllung ihres Zwecks notwendigen gründlichen Weise nicht ausfallen.

Um der unter der Bevölkerung immer wieder auftretenden irrigen Annahme, daß die Viehzählung zu steuerlichen Zwecken erfolge, entgegenzuwirken, weise ich ausdrücklich darauf hin, daß die Angaben in den Zählkarten lediglich statistischen Zwecken dienen, in keinem Falle aber zu Steuerzwecken benutzt werden dürfen.

Sonnenberg, den 5. Oktober, 1912.

Der Bürgermeister:

Buchelt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Allantais Pals, Centralhotel — Altwater Dr. m. Fr., Herborn, Emserstr. 59 — Altes, Berlin, Dahlheim — Anderson, 2 Fr., Emsbach, Viktoriahof — v. Apel, Fr., Bad Berka, Römischer — Arnsbach m. Fr., Lodz, Flohrs Privathotel — Arselm, Karlsruhe, Zur Stadt Bietrich.

Backhaus Friedrichroda, Zur Stadt Bietrich — Ihre Durchl. Fürstin Anna Barjatinsky, München, Rose — Barkowsky, Dierdorf, Weisse Lilien — Barnes, Fr., Creel, Wilhelms — Beckmann, 2 Fr., Kassel, Evang. Hospiz — Berg, Altena, Wiesbadener Hof — Bergmann m. Fr., Essen, Nonnenhof — Binder, Regierungsrat m. Fr., Calw i. Württemberg, Evang. Hospiz — Birnbaum, Wilhelmshagen, Villa Olanda — Böhm, München, Edenhof — Bolle, Fr., Potsdam, Schwarzer Bock — Böttge, Fr., Karlsruhe, Hotel Mähler — Bozykowski m. Fr., Oskun-Gubkehen (Oesterreich), Zum Kraus — Braungardt, Königsberg, Privathotel Albany — Brienz, Justizrat, München, Palasthotel — Brüning, Alsfeld, Continental — Burckhardt, Basel, Reichspost.

Donairière Calkoen van Tolon van der Koog, Utrecht, Quilana — Cammelt de Mongolier, Dr., Mont-Doré, Hansahotel — Cassmann, 2 Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Cohaden, Dr., Mont-Doré, Hansahotel — Couchon, Dr., Mont-Doré, Hotel Nizza — Craemann Dr. m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Creed, London, Metropole — Cucio, Berlin, Zum Hahn.

Dekert, Fr. m. Tochter, Diederhofen, Bellevue — Delesalle m. Fam., Roubaix, Nassauer Hof — Delmas, Dr., Mont-Doré, Hansahotel — Deuch, Kommerzienrat, Aschaffenburg, Hansahotel — Dietrich m. Fr., Dortmund, Viktoriahof — Dressler, Wiesbaden, Quisisana — Drowatzky m. Fr., Duisburg, Pension Lindenbach — Drucker, Dr., Leipzig, Centralhotel — Dubru, Rotterdam, Hansahotel — Düringer m. Fr., Kreuznach, Prinz Heinrich — van Düsselkorp m. Fr., Vlaardingen, Nassauer Hof — Dose m. Fam., Rummel i. W., Reichspost.

Edel, Dr., Argentinien, Germania — Eggers, Hannover, Goldene Kette — Eiter m. Fr., Emsen, Hansahotel — Engelbrecht, Fr., Kassel, Schwarzer Bock — van Engelenberg, Nymegen, Metropole — Estenau, Legationsrat m. Fr., Berlin, Römischer.

Faber, Amtsgeschäftsmann m. Sohn, Marienberg, Einhorn — Fek, Berlin, Zum Landberg — Fitting, Schöneberg, Weisse Rose — Fleischmann m. Fr., Sondershausen, Reichspost — Forster, Zürich, Metropole — Fouquet, Bromberg, Privathotel Albany — Frabe, Elberfeld, Hotel Krug — Baronin Freyberg, Friedr. Vier Jahreszeiten — Frost, Regierungsrat, Köln, Rose — Friedrichs m. Fr., Uerdingen, Metropole.

Gabriel m. Fr., Siegen, Villa Speranza — Gaiser, Brüssel, Centralhotel — Garlick, Fr., London, Metropole — Garrier,

Mont-Doré, Hotel Nizza — Gebhard, Warendow, Palasthotel — Geisler, Geh. Med.-Rat, Torgau, Wiesbadener Hof — Gersteln, Polizeipräsident, Bochum, Nassauer Hof — Gieser m. Fr., Neuwed, Rheinhotel — Götz, Königsberg i. Th., Wiesbadener Hof — Goldschmidt m. Fr., London, Palasthotel — Goldschmidt, Lyon, Hansahotel — Graf u. Gräfin Alex Grabbe, Petersburg, Edenhof — Grabemann, Nürnberg, Reichspost — Grunow, Reg.-Rat m. Fr., Hannover, Wiesbadener Hof — Gudgen m. Fr., Lodz, Schwarzer Bock — Günzel, Fr. Dr. m. 2 Söhnen, Bad Soden, Villa Grandpair — Gutermann, Fr., Nordhausen, Hotel Bender.

Haager, Ischl, Viktoriahof — Haas, Dr. m. Fr., Haman, Reichspost — Haberland, Kommerzienrat m. Fr., Berlin, Rose — Harbig, 2 Fr., Pfälzer Hof — Haasler, Aarau, Metropole — Hachins, London, Reichspost — Heffter, Leipzig, Englischer Hof — Hensner m. Fr., Idstein, Grüner Wald — Hentschke, Dr. m. Fr., Cottbus, Weins — Herbold, Fr., Borkum, Vogel — v. d. Heyden, Fr., Weimar, Rose — Heymann m. Fr., Vilvorde, Hohenzollern — Hicks-Beach m. Fr., London, Vier Jahreszeiten — Hirsch, Berlin, Englischer Hof — Hofmann, Fr., Zehlendorf, Dietenmühle — Hohendahl, Fr., Düsseldorf, Pariser Hof — Honvel, Fr., Siegen, Evang. Hospiz — van Hoogendyke m. Fr., Vlaardingen, Nassauer Hof — Hoth, Berlin, Nassauer Hof — v. Hölst, Rathenow, Kaiserhof — Hüselmann, Neumünster, Reichspost — Hoyndolle, Brüssel, Centralhotel.

Irmgarth, Joche, Viktoriahof — Irgans m. Fr., Pracht, Darmstädter Hof — Issmer, Landrat m. Fr., Leoberschtz, Vier Jahreszeiten — Jessen, Berlin, Hansahotel.

Karkeek, Fr., England, Rose — Khuen, Fr., Strassburg, Goldene Kette — Kimm, Kommerzienrat, Viktoriahof — Knost, Bochum, Goldener Brunnen — Korff, Preifrau, Riga, Pension Fortuna — Kosch, Exz. m. Fam., Posen, Rheinhotel — de Kosakowsky, Fr., Petersburg, Posen, Rheinhotel — de Kosakowsky, Fr., Petersburg, Nassauer Hof — Kramer, Kassel, Europäischer Hof — Krieger, Dr. m. Fr., Berlin, Hohenzollern — Kromm m. Fr., Offenbach, Reichshof — Köhlen, M.-Gladbach, Metropole — Kuhnkehl m. Fr., Hannover, Grüner Wald — Kuroda, Tokio, Viktoriahof — Kutzner, Moskau, Viktoriahof.

Lagaye, Mont-Doré, Hansahotel — Lagemann, Fr. m. Tocht, Philippshagen, Pension Viktoria Luisa — Lapierre, Mont-Doré, Hotel Nizza — Leithner, Ischl, Viktoriahof — Lemke, Stettin, Zum neuen Adler — Lippold, Tierarzt m. Schwest., Oschersleben, Reichshof — Litten, Berlin, Palasthotel.

Magdeburg, Dr. m. Fr., Roden, Villa von Oldershausen — Marceuse, Fr., Riga, Edenhof — Freiherr von Marshall, Land-

rat, Montabaur, Nassauer Hof — Martini, F., Köln, Rose — Mathé Fr. Prof., Essen, Villa Grandpair — Meerbeck, Fr., Dortmund, Frankfurter Hof — Meister m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Melis, Dr., Brüssel, Rose — Jonkherr Melvill von Carnbee m. Fr., Rysenburg, Quisisana — Meyer, Hanau, Wiesbadener Hof — Meyer, Dr. m. Fr., Neuenahr, Frankfurter Hof — Meyer-Hermann, Bänderoth, Zum Fanz — Moucoge, Dr., Mont-Doré, Hansahotel — Müller m. Fr., München, Bayerischer Hof.

Neerls, Luxemburg, Kaiserhof — Nette m. Sohn, Bad Harzburg, Hotel Hahn — Neumann, Dr., Marienberg, Metropole — Diessen, Dr. m. Tocht, Neuenahr, Frankfurter Hof.

von Pallandt van Gelde, Baronesse, Haag, Nassauer Hof — Pocher, Antwerpen, Vier Jahreszeiten — Perecepied, Dr., Mont-Doré, Hotel Nizza — Pietermant, Fr., Haag, Bellevue — Prager m. Fr., Haarlem, Christl. Hospiz I.

Quarek m. Fr., M.-Gladbach, Hohenzollern.

Reichenau, Oberst, Köln, Schwarzer Bock — Riegel, Polch, Metropole — Rietz m. Fr., Pankow, Hotel Vogel — Rohde m. Fam., Frankhausen, Kaiserhof — Rones m. Fr., Odessa, Römischer — Rotter, Prof. m. Fr., Berlin, Metropole — Rowehl, Fr., Delmenhorst, Goldener Brunnen.

Sacron, Dr., Mont-Doré, Hansahotel — Sander, 2 Fr., Tempelhof, Viktoriahof — Schäfer, Strassburg, Nassauer Hof — Saruder, Berlin, Rose — Schumacher, D., Luxemburg, Kaiserhof — Seering, Geheimrat, Danzig, Viktoriahof — Send m. Fam., München — Sostens m. Fr., Nymegen, Metropole — Strobel, Berlin, Hohenzollern.

Tenis, Glasgow, Hotel Berg — Thless, Dr., Bad Ischl, Viktoriahof — Tiedje, Prof., Hannover, Einhorn — Tomdorf, Nürnberg, Edenhof — Troitsch m. Fr., Darmstadt, Reichspost — de Tachaykowski, Rasseland, Englischer Hof.

Ullman, Fr., London, Reichspost — von Ulrich, Kassel, Hoter Vogel — Comtesse d'Ursel, Hofdame, Brüssel, Rose — Utermöhle m. Fam., Hildesheim, Balmoral.

Vedrine, Mont-Doré, Hotel Nizza — Vering, Dr. m. Fr., Hannover, Rose — Comtesse Vetter, Innsbruck, Vier Jahreszeiten — Volshon m. Fam., Zoppot, National — van Vormizele m. Fr., Schwastorf, Schwarzer Bock.

Wagner, Essen, Weisse Lilien — Wagner, Dr. m. Fam., Salzen, Metropole — Waltman-Eppers, Amsterdam, Bellevue — von Wedelstedt, Strassburg, Villa Olanda — Weddenhauer, Dr., Worm, Hansahotel — Wendland, Dr., Benken, Adler Badhaus — Wood m. Fam., Morisvorn, Edenhof — Wuttman m. Fr., Heilmannstadt, Hotel Berg — Wuttman m. Fr., Ulm, Hansahotel.